



## PRESSEMITTEILUNG

### GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JANUAR 2014

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 stieg im Januar 2014 auf 1,2 % nach 1,0 % im Dezember 2013.<sup>1</sup> Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 im Zeitraum von November 2013 bis Januar 2014 verringerte sich auf 1,2 %, verglichen mit 1,3 % in der Zeit von Oktober bis Dezember 2013.

Veränderung gegen Vorjahr in %; bereinigt um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte	NOVEMBER 2013	DEZEMBER 2013	JANUAR 2014	DURCHSCHNITT NOVEMBER 2013 BIS JANUAR 2014
<b>M3</b>	1,5	1,0	1,2	1,2
<b>M1</b>	6,5	5,7	6,2	6,1
<b>Buchkredite an den privaten Sektor</b>	-2,3	-2,3	-2,2	-2,3
<b>Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen</b>	-1,8	-2,0	-2,0	-2,0

#### Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so stieg die jährliche Zuwachsrate von M1 im Januar 2014 auf 6,2 % nach 5,7 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2-M1) lag im Berichtsmonat mit -2,6 % stärker im negativen Bereich als im Dezember (-1,7 %). Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3-M2) belief sich im Januar auf -12,8 %, verglichen mit -16,2 % im Vormonat. Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so verringerte sich die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte im Januar auf 1,7 %, nachdem sie im Dezember bei 2,0 % gelegen hatte. Die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften ging im selben Zeitraum von 6,1 % auf 5,9 % zurück. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) war im Berichtsmonat mit -3,9 % stärker negativ als im Dezember (-2,0 %).

<sup>1</sup> Die hier genannten Jahresänderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

### **Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)**

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors fiel die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Januar 2014 mit -1,7 % weniger negativ aus als im Vormonat (-2,0 %). Die jährliche Wachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte belief sich im Berichtsmonat auf 0,2 % gegenüber -0,7 % im Dezember. Die Zwölfmonatsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor lag unterdessen mit -2,2 % weniger stark im negativen Bereich als im Vormonat (-2,4 %). Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor belief sich die Jahreswachstumsrate der Buchkredite im Januar auf -2,2 %, verglichen mit -2,3 % im Dezember; bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen<sup>2</sup> betrug die Rate im Berichtsmonat wie bereits im Dezember -2,0 %. Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte lag im Januar bei -0,2 %, verglichen mit -0,1 % im Dezember. Bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen belief sie sich auf 0,2 % nach 0,3 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, verringerte sich im Berichtsmonat auf 0,5 % nach 0,7 % im Dezember. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften lag im Januar bei -2,9 %, verglichen mit -3,0 % im Vormonat; bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen blieb die Rate im Januar mit -2,9 % unverändert gegenüber Dezember. Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) war im Januar mit -11,1 % weniger negativ als im Dezember (-12,2 %).

### **Sonstige Gegenposten**

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis Januar 2014 um 340 Mrd €, verglichen mit einem Plus von 361 Mrd € in den zwölf Monaten bis Dezember 2013. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im Berichtsmonat bei -1,1 % nach -1,2 % im Dezember.

Mediananfragen sind an Herrn Niels Bünemann unter +49 69 1344 6594 zu richten.

### Anmerkungen

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter [www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html) abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für das Eurogebiet insgesamt und die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über eine benutzerfreundliche Funktion heruntergeladen werden.

---

<sup>2</sup> Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

- Die Angaben beziehen sich auf das Euro-Währungsgebiet in seiner jeweiligen Zusammensetzung, d. h. auf die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten umfassen ab Januar 2014 auch Lettland.

**Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455 • Fax: +49 69 1344 7404

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

# 1 Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: JANUAR 2014

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT <sup>(b)</sup>			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		JAN. 14	NOV. 2013	DEZ. 2013	JAN. 2014	NOV. 2013	DEZ. 2013
<b>KOMPONENTEN VON M3<sup>(c)</sup></b>							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 898	17	-51	55	1,5	1,0	1,2
(1.1) Bargeldumlauf	914	5	7	4	4,5	5,3	5,8
(1.2) Täglich fällige Einlagen	4 541	21	-38	49	6,9	5,8	6,3
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	5 455	26	-32	53	6,5	5,7	6,2
(1.4) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 674	-10	7	-20	- 6,8	- 6,1	- 7,3
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 119	4	-11	-3	3,1	2,1	1,5
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 793	-5	-3	-23	- 1,5	- 1,7	- 2,6
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	9 248	21	-35	30	3,0	2,5	2,4
(1.8) Repogeschäfte	125	2	0	6	- 9,4	- 9,5	- 9,1
(1.9) Geldmarktfondsanteile	434	- 6	1	16	- 12,6	- 10,4	- 6,4
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	92	0	- 16	4	- 30,8	- 37,5	- 33,9
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	650	-3	-15	25	- 16,3	- 16,2	- 12,8
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände <sup>(d)</sup>	238	-4	4	-20	-15,7	-15,2	-18,2
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 350	-16	-23	0	-0,9	-1,2	-1,1
(3.1) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 375	-6	-21	-4	-0,6	-0,8	-0,8
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	91	-1	0	-1	-14,4	-13,5	-12,6
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 499	-2	1	-22	-5,5	-5,1	-5,4
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 385	-8	-3	27	4,8	3,5	4,0
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 172	-99	-82	38	-1,4	-2,0	-1,7
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 450	-38	-26	33	-0,6	-0,7	0,2
Buchkredite	1 110	-16	-3	16	-7,3	-6,3	-4,9
Wertpapiere ohne Aktien	2 340	-23	-23	17	3,0	2,2	2,9
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12 722	-61	-56	4	-1,6	-2,4	-2,2
Buchkredite <sup>(e)</sup>	10 561	-29	-22	0	-2,3	-2,3	-2,2
Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite <sup>(f)</sup>	-	-26	-19	-6	-1,8	-2,0	-2,0
Wertpapiere ohne Aktien	1 369	-23	-39	7	1,9	-5,1	-4,0
Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	792	-9	4	-3	2,7	1,9	0,9
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	1 204	48	64	19	-	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	110	48	-52	-21	-	-	-
<i>Darunter:</i>							
(6.1) Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) (+) <sup>(g)</sup>	160	2	-5	-18	-1,1	9,9	-1,6
(6.2) Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) (-) <sup>(g)</sup>	106	14	-5	-16	20,6	28,0	-2,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(g) Reihe nicht saisonbereinigt.

## 2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art : JANUAR 2014

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT <sup>(b)</sup>			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		JAN. 14	NOV. 2013	DEZ. 2013	JAN. 2014	NOV. 2013	DEZ. 2013
<b>AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN</b>							
<b>Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)</b>	8 459	18	- 42	32	2,7	2,0	1,9
(1) <b>Einlagen privater Haushalte<sup>(c)</sup></b>	5417	7	-17	3	2,7	2,0	1,7
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 561	15	0	14	8,3	7,8	7,8
(1.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	869	-7	-15	-5	- 8,9	- 10,3	- 11,2
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 983	- 1	0	- 7	2,1	1,6	0,9
(1.4) Repogeschäfte	5	0	- 1	0	- 51,9	- 57,1	- 52,6
(2) <b>Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften</b>	1 729	20	0	11	6,5	6,1	5,9
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 212	17	- 5	7	8,8	8,2	7,7
(2.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	406	4	0	4	- 0,5	- 1,4	0,0
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	94	0	- 1	- 1	10,4	8,8	7,9
(2.4) Repogeschäfte	17	- 1	6	1	1,6	54,4	14,7
(3) <b>Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen<sup>(d)</sup></b>	794	-15	6	-11	- 1,1	- 2,0	- 3,9
(3.1) Täglich fällige Einlagen	475	- 14	- 6	4	0,5	0,0	0,1
(3.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	217	- 10	24	- 20	- 6,0	- 2,3	- 10,2
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	20	7	- 7	3	74,1	21,4	39,7
(3.4) Repogeschäfte <sup>(d)</sup>	81	2	- 4	1	- 8,7	- 15,2	- 14,7
(4) <b>Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	207	- 1	- 9	15	- 2,5	- 7,0	- 1,0
(5) <b>Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte</b>	312	8	-22	15	- 4,0	- 3,0	2,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

### 3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: JANUAR 2014

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	NOV. 2013	DEZ. 2013	JAN. 14
(1) <b>M1</b>	3,4	2,9	3,3
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,4	0,5	0,5
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	3,0	2,5	2,7
(2) <b>M2 - M1</b> (= sonstige kurzfristige Einlagen)	-0,6	-0,7	-1,0
(3) <b>M3 - M2</b> (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	-1,3	-1,3	-1,0
(4) <b>M3</b> (= Posten 1, 2 und 3)	1,5	1,0	1,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

**4 Aufschlüsselung der Buchkredite als Gegenposten zu M3 nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: JANUAR 2014**  
(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT <sup>(b)</sup>			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	JAN. 14	NOV. 2013	DEZ. 2013	JAN. 2014	NOV. 2013	DEZ. 2013	JAN. 2014
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3<sup>(c)</sup></b>							
(1) <b>Kredite an private Haushalte<sup>(d)</sup></b> <i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite<sup>(e)</sup></i>	5 228	-3	-5	0	0,0	-0,1	-0,2
(1.1) Konsumentenkredite	572	-2	2	-1	-3,3	-3,1	-3,0
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 858	2	-3	1	0,9	0,7	0,5
(1.3) Sonstige Kredite	798	-4	-3	0	-1,8	-1,6	-1,5
Darunter: Einzelunternehmen <sup>(f)</sup>	408	-1	0	-2	-1,6	-2,5	-2,6
(2) <b>Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</b> <i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite<sup>(e)</sup></i>	4 378	-13	0	-6	-3,8	-3,0	-2,9
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 062	-8	7	-8	-4,7	-4,0	-4,4
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	746	-1	-16	2	-5,0	-5,7	-5,1
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 570	-4	9	1	-3,1	-1,7	-1,6
(3) <b>Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)<sup>(g)</sup></b>	856	-15	-15	4	-9,2	-12,2	-11,1
(4) <b>Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	100	3	-2	1	14,0	10,8	7,4

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.

(g) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.